

# Über Sicherheit diskutieren

Am 16. April findet in Manchester, Großbritannien, das diesjährige Sicherheitsforum von IPAF statt. Anlässlich des Treffens zeigen Paul Adorian, Geschäftsführer von IPAF und Pierre Saubot, CEO von Pinguely-Haulotte, die großen Chancen und Vorteile verbesserter Sicherheitspolitik auf.

So fordert Paul Adorian alle Beteiligten auf, konsequent und detailliert über Unfälle und deren Abläufe zu berichten. Nur so kann die Branche weitere Fortschritte machen. Pierre Saubot zeigt die Marktchancen für Arbeitsbühnen auf, die gerade durch mehr Sicherheitsdenken bei den Verantwortlichen entsteht.

## Sicherheitsforum von IPAF



*Sicherheit: Die Trumpfkarte der Bühnenindustrie*

*Pierre Saubot, CEO von Pinguely-Haulotte bekräftigt, dass Sicherheit gut für das Geschäft ist.*

Einige Arbeitsbühnenhersteller und -vermieter erklären, dass sie keine Profite machen. Manche Analysten kamen zu dem Schluss, dass der Markt nur ein geringes Wachstumspotential hat, dass zu viele Maschinen bei den Vermietern vorhanden sind und ein Überhang an unverkauften Geräten bei den Herstellern auf dem Hof stehen.

Ich bin ganz anderer Ansicht, aus drei sehr guten Gründen:

- Tausende Vermietunternehmen sind nicht nur profitabel, aber expandieren weiter.
- Einige Hersteller machen nicht nur Gewinne, sondern präsentieren immer wieder neue Produkte
- Es gibt unzählige Kunden, die dar-

auf warten die richtige Maschine zum richtigen Preis zu mieten. Und wenn ich „richtig“ sage, meine ich „Qualität für Geld“: Ich meine nicht die Billigste.

Jeder konnte sehen, was Paul Adorian, IPAF und seine Mitglieder in den letzten 20 Jahren bei der Bedienung von Arbeitsbühnen erreicht haben. Trotzdem sind für das Jahr 2000 in Europa 120000 Unfälle gemeldet worden, bei denen Arbeiter aus der Höhe herabstürzten, die keine Arbeitsbühne verwendet haben.

Um diese Zahl weiter zu reduzieren haben Hersteller neue Produkte eingeführt und existierende verbessert. Vermietunternehmen müssen neue Kunden finden, weitergehenden Service anbieten und Endkunden müssen ihre Art zu Arbeiten ändern und stärker auf Arbeitsbühnen zurückgreifen.

Durch eine stärkere Zusammenarbeit von Vermietunternehmen, Herstellern und Anwendern können wir die Arbeit sicherer machen. Gleichzeitig ist dies der Weg, um sicher zu gehen einen guten Verdienst zu erwirtschaften, was die einzige Sprache unserer finanziellen Partner – Banker, Aktienbesitzer und Investoren – ist, wenn wir sie überzeugen wollen uns weiterhin finanziell adäquat zu unterstützen.

Sicherheit ist für Jeden gut, speziell für all Jene, die Unfälle und Todesfälle vermeiden wollen, dank unseren Maschinen.

## Die Statistiken zur Sicherheit



*Paul Adorian, Geschäftsführer von IPAF, ist der Meinung, dass eine korrekte Aufzeichnung des Unfallhergangs unerlässlich ist, um die Sicherheitsstandards zu verbessern.*

Üblicherweise wird mit Unfallstatistiken begonnen, wenn es gilt entscheidende Änderungen in Sachen Sicherheit voranzutreiben. Derzeit ist es nicht leicht an diese Zahlen in einer Form zu kommen, die wirklich in dem Zusammenhang hilfreich sind.

In einigen Ländern sind Unfälle immer noch ein streng gehütetes Geheimnis. In Anderen wird nur jeder zwanzigste Unfall untersucht oder die Statistiken werden nicht genau genug gepflegt. Es gibt einige Orte wo Unfälle einfach nicht geschehen, weil einfach keine Akten mit Unfallbeschreibungen aufgezeichnet werden.

Selbst in den USA ist das Thema Unfall tabu. Oft werden Versammlungsräume, in denen über Unfälle diskutiert werden soll, nach Aufnahmegeräten durchsucht und Notizen der Teilnehmer während der Konferenz machten, werden am Ausgang konfisziert.

Ein Grund dafür ist, dass die „Unfälle“ über die geredet wird nicht wirklich Unfälle sind. Es sind weder Vorkommnisse „ohne offensichtliche Ursache“, noch sind sie „unerwartet oder unvorhergesehen“ gewesen. Dies ist das eigentliche Problem; jemand muss beschuldigt werden und die Beteiligten, entweder direkt oder indirekt, weigern sich natürlich selbst zu belasten. Dies geht durch alle Reihen, vom Anwender bis hin zu dessen Arbeitgeber, dem Baustellenleiter und sogar in einigen Teilen der Welt bis hin zu den Aufsichtsbehörden.

### Vorgewarnt ist vorgesichert

Wir möchten mit den Unfallstatistiken und Details nicht diejenigen bestrafen, die Fehler begangen haben – obwohl dies bei Fahrlässigkeit und bei Vernachlässigung der Pflichten verdient wäre. Was wir wirklich brauchen, ist eine vollständige und detaillierte Benachrichtigung auf einer vollständigen Basis, was die gesamte Industrie bei der Entwicklung sicherer Arbeitsbühnen helfen und sicherere Arbeitsweisen einführen würde.

Natürlich, wenn wir unsere Erfahrungswerte und Wissen heutzutage betrachten, zeigen sich schon deutliche Fortschritte.

Wir wissen beispielsweise inzwischen, dass Umkippen, was 40 Prozent der Unfälle ausmacht, die häufigste Verletzungsursache ist.

Wir sind uns dessen und den verschiedenen Ursachen durchaus bewusst. Aber je mehr Details wir kennen, um so sicherer können wir die Arbeitsbühnen machen. Dies ist der einfache, aber entscheidende Punkt.

Hersteller verwenden sowohl Hi-tech als auch einfache Konstruktionen um das Umkippen zu verhindern. Dies reicht von Sicherheitssoftware bis hin zum einfachen aber effektiven Schlaglochsenschutz bei Scherenbühnen. Aber viele dieser Unfälle beruhen auf Anwendungsfehler. Typisch hierfür ist das falsche Aufstellen von Auslegern (oder sie werden gar nicht benutzt), die Falscheinschätzung des Untergrundes oder die Nichtbeachtung der Windstärke.

Berichte über die jeweilige Häufigkeit und die daraus resultierenden Fehler helfen Auszubildern, Anwender über mögliche Fehler genauer zu informieren. Anwender auszubilden bedeutet, dass sie kritische Situationen leichter bewältigen und nicht erst über die Entscheidung nachdenken müssen.

Das Schlüssel zum Erfolg ist, Unfälle genau und detailliert aufzuzeichnen, dies ist für die Verbesserung der Sicherheit unerlässlich. Die meisten Unfälle könnten mit ein bisschen mehr extra Sorgfalt und Aufmerksamkeit vermieden werden. Je mehr wir über potentielle Sicherheitslücken wissen, desto besser sind wir in der Lage die Sicherheit für alle zu verbessern.